

beforgt wird, betragen jährlich etwa 2000 Mark. Die letztgenannten beiden Frauen haben ihre Schlafzimer im II. Obergefchofs. Zur Heizung der Anstalt dienen Einzelöfen.

Unter den fehr zahlreich bestehenden gleichartigen französischen Anlagen sind die beiden nachfolgenden Beispiele ausgewählt.

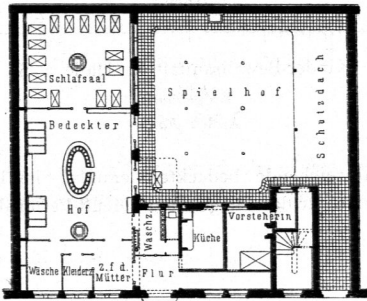
138.
Beispiel
IV u. V.

Die Krippe für das XII. Arrondiffement in Paris (Arch.: *Berger-Bit & Despras*) enthält im Erdgefchofs einen Saal mit 15 Bettchen für die Säuglinge und einen etwas grösseren Saal für die älteren Kinder, letzteren mit einer Gehfschule und mit 8 Ruhebetten ausgestattet.

Die Anordnung dieser Säle, so wie der zugehörigen Wirthschaftsräume ist aus dem Erdgefchofs-Grundriß in Fig. 75⁶²⁾ ersichtlich. Der rechtsseitige Theil des Vorderhauses ist mit einem Obergefchofs überbaut, welches 2 Räume für die Verwaltung und ein kleines Krankenzimmer aufnimmt. Der Saal für die Säuglinge hat einen Flächenraum von rund 3 qm für jedes Bettchen; im Uebrigen ist die Zahl der aufzunehmenden Kinder keine ganz fest bestimmte.

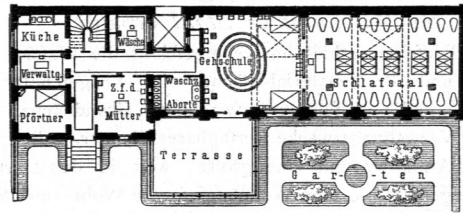
Die Krippe zu Boulogne f. S., welche auf städtische Kosten durch *Billoret* erbaut worden ist, hat zur Aufnahme der Kinder die gleichen Räume, wie die vor-

Fig. 75.

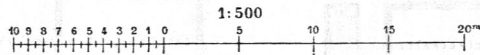


Krippe für das XII. Arrondiffement zu Paris.
Erdgefchofs⁶²⁾.
Arch.: *Berger-Bit & Despras*.

Fig. 76.



Krippe zu Boulogne f. S.
Erdgefchofs⁶³⁾.
Arch.: *Billoret*.



befchriebene Anstalt. Die Raumbemessung ist jedoch eine knappere, so dafs in dem für 39 Säuglinge eingerichteten Saal auf jedes Kind nur 1,7 qm Grundfläche entfallen.

Wie der oben stehende Erdgefchofs-Grundriß (Fig. 76⁶³⁾ zeigt, hat hier eine abweichende Anordnung der Hoflage und der Raumvertheilung stattgefunden; alle Wirthschafts- und Verwaltungsräume finden im Erdgefchofs ihren Platz; das über dem Vorderbau an der Strafsse stehende Obergefchofs ist für eine Wohnung der Vorsteherin und für Schlafräume des Personals nutzbar gemacht.

Die Kinder-Bewahranstalt zu Halle a. S., 1889 von *Fahro* erbaut, ist das Beispiel einer mit sparsamen Mitteln ausgeführten Anlage.

139.
Beispiel
VI.

Die Anstalt steht als Hinterhaus auf einem Hofe; sie besitzt, wie der in Fig. 77 mitgetheilte Erdgefchofs-Grundriß zeigt, zwei grofse Räume, von denen der eine als Unterrichtsfaal, der andere als Efsfaal benutzt wird, ferner die Küche mit Zubehör, eine bedeckte Halle und die Bedürfnifs-Anstalt. Waschküche und zwei Ställe für Kleinvieh sind in einem getrennt stehenden Häuschen untergebracht.

Das Obergefchofs enthält neben dem Aufenthaltsfaal eines Knabenhortes die Wohnräume für das Personal, welches aus einer Hausmutter, einer Lehrerin und einem Dienstmädchen besteht. Zur Heizung dienen eiserne Mantelöfen.

Die Anstalt ist für 100 Kinder eingerichtet; das wöchentliche Kostgeld beträgt 50 Pfennige; der erforderliche Zuschufs wird durch wohlthätige Spenden gedeckt. Die Gesamtbaukosten werden auf 33100 Mark beziffert.

⁶²⁾ Nach: WULLIAM & FARGE. *Le recueil d'architecture. Paris. 100 année, f. 25.*

⁶³⁾ Nach ebendaf., *90 année, f. 54.*